



# Pressemitteilung

---

## Freie Sicht bis in die Sächsische Schweiz

- **WG „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) enthüllt ein neues Wandbild**
- **Erneut stammt der Entwurf vom Fassadenkünstler Christian Gersdorf**

**Dresden, 19. November 2018.** Einst schaukelte ein Mädchen mit Zahnlücke am 145 Quadratmeter großen Giebel der Martin-Andersen-Nexö-Straße 16. Das ist inzwischen fast 20 Jahre her. Nach der Rekonstruktion der Fassade zierte seit 2010 das Motiv „Schlüsselloch“ die Wand. Acht Jahre später gibt es nun einen weiteren Wechsel. „Wir freuen uns, das neue Wandbild zu enthüllen“, sagt Dana Jacob, Sprecherin der WGS. „Christian Gersdorf präsentierte uns tolle Vorschläge, aber der Blick in die Sächsische Schweiz gefiel uns sofort am besten. Bei gutem Wetter und bei klarer Sicht kann man von hier bis in die Sächsische Schweiz schauen und den Lilienstein entdecken. Es ist ein regionaler Bezug gegeben und das Highlight des Bildes ist das Sofa, welches an gemütliches Wohnen erinnern soll.“

### **Künstlerisches Handwerk**

Zehn Wochen arbeitete der Künstler an dem überdimensionalen Bild, was 17,50 Meter Höhe mal acht Meter Breite misst. Auch bei diesem Projekt stellte sich das Wetter als Herausforderung dar, denn Hitze und Regen erschwert die Arbeit. Insgesamt 50 Eimer Farbe und 20 Sprühpistolen benötigte Christian Gersdorf für das Kunstwerk. Aus den Grundfarben mischte er weitere Farbtöne. Neben den Sprühpistolen fanden Farbbrollen, Pinsel und Finger Anwendung. Gersdorf war es auch, der das vorherige Fassadenbild „Schlüsselloch“ entwarf und mit Pinsel und Sprühdose realisierte. Vorher erfuhr der Untergrund eine aufwändige Sanierung, denn Wind und Wetter wirkten permanent auf den Untergrund ein, sodass Wasser eindrang.

### **Fassadenkunst als Teil des Instandhaltungsprogramms**

In den vergangenen Jahren investierte die WGS in das Wohngebiet am Bismarckturm. Die Wärmedämmung, Fassade, Treppenhäuser und Außenanlagen wurden komplett neu gestaltet. Seit Jahren profitiert das Wohngebiet vom Zuzug durch junge Familien. „Fassadenkunst werden wir nur an ausgewählten Stellen realisieren“, sagt Jacob. „An diesem Standort hat man sich ja richtig an den Blickfang gewöhnt, sodass eine schlichte Fassade fast schon langweilig wirken würde. Es ist das Erkennungsmerkmal für das Wohngebiet - neben dem Bismarckturm natürlich.“

Außer der Giebelgestaltung an der Martin-Andersen-Nexö-Straße gibt es noch das Motiv „Wohnen mit Weitsicht“ am Hochhaus Pestitzer Weg 1/3.

25,8 Millionen Euro investiert die WGS in diesem Jahr in ihren Bestand. Dazu gehören zahlreiche Instandhaltungsmaßnahmen, aber auch zwei Neubauten und der Anbau von zehn Aufzügen.

**Bildmaterial im Anhang (ca. 5 MB):**

Fassadenbild „Sächsische Schweiz“ an der Martin-Andersen-Nexö-Straße 16  
Nutzung für Medien honorarfrei.

**Für Fragen steht zur Verfügung:**

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560

E-Mail: [d.jacob@wgs-dresden.de](mailto:d.jacob@wgs-dresden.de)

**Über die WGS:**

Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschernitz, Reick und Prohlis gelegen. Insgesamt gehören über 13 027 Mietwohnungen, 91 Gewerbeeinheiten, über 3 967 Garagen und Stellplätze und 2 251 verwaltete Eigentumswohnungen zum Bestand der zweitgrößten Wohnungsgenossenschaft in Sachsen. Alle Wohngebiete erfahren durch hohe Investitionen eine intensive Pflege - angefangen von den bautechnischen Komponenten im Haus bis hin zum Wohnumfeld. Außenanlagen, Spielplätze und Grünflächen werden ebenso sorgsam erhalten und aufgewertet, wie die Häuser und Wohnungen, die bedarfsgerecht verändert und mit großem Mietereinfluss Anpassungen erfahren. Das Wohnungsangebot reicht vom einfachen bis zum gehobenen Standard. Seit einigen Jahren gehören Neubauprojekte für verschiedene Zielgruppen zum Unternehmensportfolio. Rund 90 Mitarbeiter gewährleisten den Service für die Mitglieder, Mieter und Wohnungseigentümer. Schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungen zu wohnungsrelevanten Themen sowie ein zuverlässiger Hausmeisterservice sind Teil ihrer Arbeit. Die WGS steht für solide und faire Mietpreise in Dresden.